



Vertretungskonzept am Gymnasium Winsen (Stand 2023)

Unser Konzept greift bei fachfremdem oder unvorhergesehenem Vertretungsunterricht. Es wurde auf der Grundlage von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) entwickelt und ist damit ein weltweit zukunftsfähiges Bildungskonzept.

Ziel:

Den Lernenden wird auf Grundlage ihrer individuellen Voraussetzungen ein selbstbestimmtes Lernsetting ermöglicht, welches fachbezogen sowie fächerübergreifend strukturiert ist. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zunehmend selbständig, eigenverantwortlich und ergebnisorientiert.

Jahrgänge 5-7: Arbeit mit dem Fördermaterial aus der Westermann-Onlinediagnose

- In den drei Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch
- Lernende können sich zu Beginn der Vertretungsstunde eins der drei Fächer aussuchen, in dem sie arbeiten wollen.
- Dreisritt in den Vertretungsstunden:
 1. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig an ihrem Material.
 2. Sie überprüfen ihre Ergebnisse (mit Hilfe freigeschalteter Onlinelösungen).
 3. Sie reflektieren ihren Lernfortschritt (mit Hilfe einer Vorlage - perspektivisch im Schulplaner).

Jahrgänge 8-10: Arbeit an Projekten

- Wahl eines Projektes:
 - In den Jahrgängen 8 und 9: Auswahl eines Faches und einer konkreten Aufgabe/ eines konkreten Themas aus einem Pool auf IServ
 - Im Jahrgang 10: Entwicklung einer eigenen Projektidee
- Selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung in den Vertretungsstunden
- Individuelle Präsentation der Ergebnisse

gez. S. Klar
(Koordinatorin)